

Wackersdorf-Film feiert Weltpremiere

START Das Drama um den Konflikt zwischen Bürgerwillen und Staatsmacht ist Ende Juni erstmals auf dem Münchener Filmfest zu sehen.

VON REINHOLD WILLFURTH

SCHWANDORF. Sie haben hart gekämpft für die „gute Sache“, jetzt werden sie belohnt, die Macher des „Wackersdorf“-Films: Das Drama um den Kampf um die Wiederaufbereitungsanlage in der Oberpfalz feiert am 29. Juni auf dem 36. Münchener Filmfest Weltpremiere.

Damit geht ein Wunsch der Filmemacher um Produzent Ingo Fliess und Regisseur Oliver Haffner in Erfüllung: „Wackersdorf“ sollte vor dem offiziellen Start am 20. September auf einem renommierten Festival laufen und damit zumindest bundesweite Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Das Münchener Filmfest, wiewohl nicht in einer Liga mit Berlin oder Cannes, aber ein Publikumsmagnet mit internationalem Renomé, erfüllt diese Vorgaben bestens.

Im Filmtheater Sendlinger Tor, einem prächtigen Premierenhaus, erbaut 1913, wird sich also am Freitag, 29. Juni,



Johannes Zeiler (links) spielt den Schwandorfer Landrat Hans Schuierer, Held des Films und Galionsfigur des Widerstands.

FOTO: IF...PRODUCTIONS

um 18 Uhr erstmals der Vorhang heben für das gut zweistündige Werk über die Auseinandersetzung zwischen Bürgern und Staatsmacht über die Atomfabrik. „Wackersdorf“ ist in der Reihe „Neues deutsches Kino“ übrigens auch für internationales Premierenpublikum aufbereitet. Der Film (englischer Titel: „Be alert, courageous and solidaric“ - „Sei aufmerksam, mutig und solidarisch“)

läuft an diesem Tag mit englischen Untertiteln. Zwei weitere Vorführungen sind im Lauf des Festivals geplant. Pressevorführungen sind am 11., 12. und 14. Juni in Hamburg, München und Berlin vorgesehen. „Wir freuen uns, dass Wackersdorf auf dem 36. Filmfest München in der Reihe Neues Deutsches Kino seine Weltpremiere feiert!“, teilt Ulrike Körner, Pressebeauftragte der Pro-

duktionsfirma „if...Productions“ mit.

„Wackersdorf“ erzählt laut Körner von den Hintergründen, die zu dem legendären Protest gegen den Bau der WAA in der Oberpfalz führten. Johannes Zeiler spielt den Helden und die Galionsfigur des Widerstands, den Schwandorfer Landrat Hans Schuierer, „der seine Karriere und seine Zukunft aufs Spiel setzte, weil er kompromiss-

„WACKERSDORF“

Darsteller: Neben Johannes Zeiler als Landrat Schuierer spielen die in Schwandorf geborene Anna Maria Sturm, Fabian Hinrichs („Tatort“) oder Sigi Zimmerschied mit.

Regisseur: Oliver Haffner

Drehbuch: Gernot Kräã, Oliver Haffner

Musik: „Hochzeitskapelle“

Produzent: Ingo Fliess, ein gebürtiger Sulzbach-Rosenberger

Co-Produzenten: Bayerisches Fernsehen und arte

Förderung: u. a. FilmFernsehFonds Bayern, Deutsche Filmförderfonds

los für Recht und Gerechtigkeit kämpfte“. Im Herbst an Originalschauplätzen im Landkreis Schwandorf mit vielen Komparsen aus der Region gedreht, verfolge der Film „die Geburtsstunde der zivilen Widerstandsbewegung in der BRD“. „Wackersdorf“ sei „ein Plädoyer für demokratische Werte und Bürgerengagement, heute so aktuell wie damals“.

VEREINE

Johannisfeuer bei den Anglern

BÜCHELKÜHN. Die Anglergemeinschaft veranstaltet am Samstag, 16. Juni ab 17 Uhr ihr Johannisfeuer, heuer im Rahmen des 25-jährigen Bestehens der Anglergemeinschaft, auf dem Vorplatz des Retzerweihers. Vor Einbruch der Dämmerung wird Pfarrer Peter Wolz das Feuer wieder segnen. Für Speisen,

u. a. Fischspezialitäten, und Getränke ist gesorgt. Für Kinder ist wieder eine Luftballonaktion geplant. Ab 17 Uhr werden Startkarten verteilt, Start ist um 19 Uhr. Anschließend findet die Preisverteilung für den Luftballonwettbewerb 2017 statt. Die Bevölkerung ist zur Veranstaltung willkommen. (sgr)

ALLES WAS RECHT IST

Besser widerrufen als kündigen

ANDREAS WEINDLER
Rechtsanwalt



Der Bundesgerichtshof hat in mehreren Urteilen entschieden, dass Lebensversicherungskunden ihren alten Lebensversicherungsverträgen noch widersprechen können.

Zahlreiche Gerichtsurteile des Bundesgerichtshofs regeln den Widerruf und die Rückabwicklung von Lebensversicherungen, die mit unzureichender Widerrufsbelehrung abgeschlossen wurden. Hat die Versicherung damals gar nicht oder fehlerhaft über das Widerspruchsrecht belehrt, steht dem Versicherten auch heute noch das Widerspruchsrecht zu. Es ist gerade nicht in der 14-tägigen Frist des damals gültigen Versicherungsvertragsgesetzes erloschen.

Zu den häufigsten Fehlern in den verwendeten Widerspruchsbelehrungen zählen neben inhaltlichen Fehlern auch solche formeller Art, wie etwa die mangelnde schriftbildliche Hervorhebung.

Besonders interessant für den Kunden ist, dass bei einem Widerspruch die Versicherung oftmals mehr zurückzahlen muss als im Fall einer Kündigung.

Von fehlerhaften Widerrufsbelehrungen betroffene Versicherungsnehmer sehen sich bei der Durchsetzung ihrer Rechte trotz der höchststrichterlichen Rechtsprechung oftmals der Ablehnung ihrer Ansprüche durch die je-

weiligen Versicherungsunternehmen ausgesetzt, wovon man sich allerdings nicht an der Rechtsdurchsetzung hindern lassen sollte.

Wurde der Widerspruch der Lebensversicherung wirksam erklärt, hat der Versicherte einen Anspruch auf Rückzahlung seiner bisher für die Lebensversicherung gezahlten Beiträge. Hinzu kommen die Zinsen, die die Lebensversicherung mit seinen Beiträgen erwirtschaftet hat. Ratenzahlungszuschläge sowie Abschluss- und Verwaltungskosten muss die Versicherung ebenfalls vollständig erstatten. Von diesen Ansprüchen ist regelmäßig eine Nutzungsentschädigung abzuziehen, die dem während der Laufzeit genossenem Versicherungsschutz entspricht und individuell zu berechnen ist.

Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes bezieht sich dabei auf Lebensversicherungs- und Rentenversicherungsverträge die zwischen 1995 und 2007 abgeschlossen wurden.

Insbesondere gilt es zu beachten, dass auch Versicherungsverträgen widersprochen werden kann, die bereits gekündigt wurden und für die der Rückkaufwert bereits ausbezahlt wurde. Hierbei muss allerdings beachtet werden, dass die Ausübung des Widerspruchsrechts nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes nicht verwirkt ist und, dass die Versicherungsunterlagen noch vorhanden sind.

! AUTORENINFORMATION

In unserer Rechtskolumne erläutern Rechtsanwälte aus dem Landkreis Schwandorf jede Woche juristische Fälle aus dem Alltag. Diese Woche: Andreas Weindler aus Schwandorf



Fr. 08.06. & 09.06.2018

1-jähriges Jubiläum

Es erwarten Sie:

- 10% Rabatt auf Ihren Einkauf*
- ein Begrüßungsgetränk
- leckere Verkostungen
- Sofortgewinne am Glücksrad
- Malspaß für die Kleinen

Ihr denn's Biomarkt
Regensburger Straße 65 in 92421 Schwandorf
Mo-Sa: 08.00 – 20.00 Uhr

* Ausgenommen sind Presse, Bücher, Tabakwaren, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.

www.denns-biomarkt.de | 